

### Produktionsindex stieg im März 2021 um 12,7% gegenüber März 2020

**Wien**, 2021-05-25 – Der arbeitstägig bereinigte Produktionsindex für den Produzierenden Bereich (ÖNACE 2008 B–F) stieg nach Berechnungen von Statistik Austria im März 2021 im Jahresvergleich um 12,7%. Gegenüber Februar 2021 nahm der Produktionsindex saisonal bereinigt um 2,4% zu.

### Monatsvergleich (saisonal bereinigt) gegenüber Februar 2021

Im Vergleich zu Februar 2021 stieg die Produktion in der Industrie (ÖNACE 2008 B–E) saisonal bereinigt (EU-harmonisiert) im März 2021 um 1,7%. Ein Vergleich der Verwendungskategorien mit dem Vormonat Februar 2021 zeigt folgendes Ergebnis: Langlebige Konsumgüter +3,3%, kurzlebige Konsumgüter +2,7%, Investitionsgüter +2,7%, Vorleistungsgüter +2,7%, Energie +0,2%.

### Jahresvergleich (arbeitstägig bereinigt) gegenüber März 2020

Der Produktionsindex in der Industrie (ÖNACE 2008 B–E) erreichte im März 2021 nach Arbeitstagen bereinigt (EU-harmonisiert) 125,7 Punkte und lag damit um 10,4% über dem Ergebnis des März 2020. Die arbeitstägig bereinigte Produktion im Baugewerbe zeigte im Jahresvergleich ein Plus von 21,7%. Verglichen mit dem Vorjahresmonat März 2020 wiesen die Verwendungskategorien folgende Veränderungen auf: Langlebige Konsumgüter +23,4%, Investitionsgüter +20,9%, Vorleistungsgüter +11,8%, Energie +2,7%, kurzlebige Konsumgüter -1,5%.

Nach starken Rückgängen im Frühjahr 2020, der Erholung der Produktion im Sommer sowie einer Stagnation vieler Branchen im Dezember zeichneten sich im März 2021 in den Branchen durchwegs Zuwächse des saisonal bereinigten Produktionsindex im Vormonatsvergleich ab. So hat der sonstige Fahrzeugbau eine markante Steigerung von 18,5% auf 150,9 Punkte erzielt, was sich in der Kategorie der langlebigen Konsumgüter widerspiegelt. Auch innerhalb der Verwendungskategorie kurzlebige Konsumgüter konnte für die Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln ein Plus von 5,1%, für die Getränkeherstellung ein Plus von 11,9% und für die Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen ein Zuwachs von 12,6% beobachtet werden. Ebenfalls positive Impulse kamen in der Kategorie der Investitionsgüter aus den Bereichen Herstellung von Metallerzeugnissen (+4,0%) und Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen (+3,8%), im Maschinenbau wurde allerdings ein Rückgang von 1,6% verzeichnet. Auch die Baubranche konnte verglichen mit Februar 2021 zulegen, der Hochbau mit +7,2% und der Tiefbau mit +5,6%. Einen weiteren Beitrag zum Wachstum des Produktionsindex leistete innerhalb der Verwendungskategorie Vorleistungsgüter der Bergbau mit einem Zuwachs von 15,4%.

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zum Produktionsindex finden Sie auf unserer [Webseite](#).

**Informationen zur Methodik, Definitionen:** Der Begriff Industrie entspricht hier dem Produzierenden Bereich ohne Bau (ÖNACE 2008 – Abschnitte B bis E) und beinhaltet auch Gewerbebetriebe. Somit ist dieser Begriff nicht ident mit dem Begriff Industrie laut Kammersystematik der Wirtschaftskammer Österreich. Die Produktionsergebnisse des Produktionsindex basieren auf der technischen Gesamtproduktion (diese setzt sich aus der Eigenproduktion für den Absatz bestimmt, den unternehmensinternen Lieferungen und Leistungen und der durchgeführten Lohnarbeit zusammen) bzw. auf der abgesetzten Produktion.

**Aufgrund der aktuellen Situation können Nachmeldungen und größere Revisionen nicht ausgeschlossen werden.**

**Tabelle 1: Produktionsindex Basis 2015 im März 2021 (EU-harmonisiert bereinigt) \***

	Saisonal bereinigt	Saisonal bereinigte Veränderung zum Vormonat in Prozent	Arbeitstäglich bereinigt	Arbeitstäglich bereinigte Veränderung zum Vorjahr in Prozent
<b>Insgesamt (B-F)</b>	<b>120,1</b>	<b>2,4</b>	<b>125,4</b>	<b>12,7</b>
Industrie (B-E)	115,3	1,7	125,7	10,4
Bauwesen (F)	137,2	4,7	124,1	21,7
<b>Verwendungskategorien</b>				
Vorleistungen	119,9	2,7	129,3	11,8
Energie	123,7	0,2	142,1	2,7
Investitionsgüter	117,7	2,7	131,5	20,9
Langlebige Konsumgüter	120,0	3,3	127,1	23,4
Kurzlebige Konsumgüter	100,4	2,7	105,7	-1,5

Q: STATISTIK AUSTRIA – \*) vorläufige Daten.

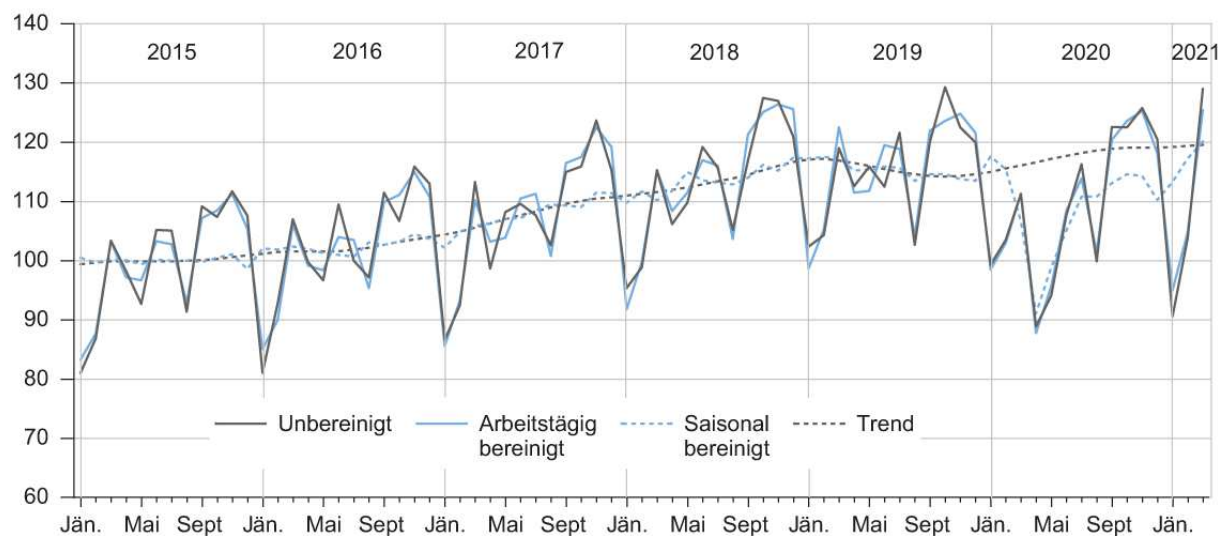
**Tabelle 2: Produktionsindex Basis 2015 im Februar 2021 (EU-harmonisiert bereinigt) \***

	Saisonal bereinigt	Saisonal bereinigte Veränderung zum Vormonat in Prozent	Arbeitstäglich bereinigt	Arbeitstäglich bereinigte Veränderung zum Vorjahr in Prozent
<b>Insgesamt (B-F)</b>	<b>117,3</b>	<b>3,5</b>	<b>104,8</b>	<b>1,7</b>
Industrie (B-E)	113,4	2,3	107,9	1,5
Bauwesen (F)	131,0	7,1	93,8	2,9
<b>Verwendungskategorien</b>				
Vorleistungen	116,7	0,5	110,0	3,5
Energie	123,5	7,3	129,8	7,7
Investitionsgüter	114,6	4,1	105,8	-1,6
Langlebige Konsumgüter	116,2	-0,9	112,2	8,3
Kurzlebige Konsumgüter	97,8	1,8	92,8	-6,0

Q: STATISTIK AUSTRIA – \*) revidierte Daten.

Grafik 1

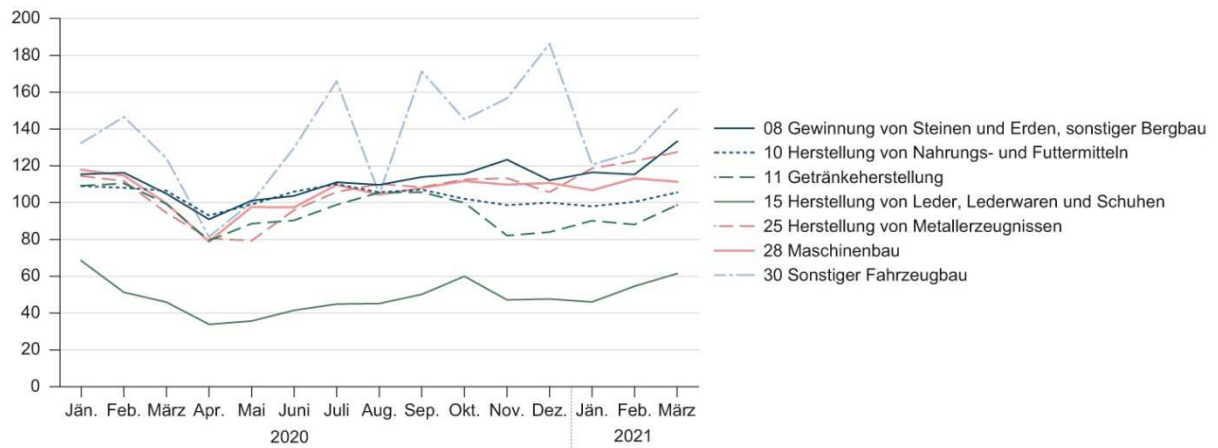
**Produktionsindex (Abschnitte B - F der ÖNACE 2008) Basis 2015**



Q: STATISTIK AUSTRIA.

Grafik 2

**Produktionsindex (Ausgewählte Abteilungen der ÖNACE 2008)  
Basis2015**



Q: STATISTIK AUSTRIA.

Rückfragen zum Thema beantwortet in der Direktion Unternehmen, Statistik Austria:  
Mag. Antonia FRÖHLICH-EGERER, Tel.: +43 1 71128-7586 bzw. [antonia.froehlich-egerer@statistik.gv.at](mailto:antonia.froehlich-egerer@statistik.gv.at)

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:  
Bundesanstalt Statistik Österreich  
1110 Wien, Guglgasse 13, Tel.: +43 1 71128-7777  
[presse@statistik.gv.at](mailto:presse@statistik.gv.at)  
© STATISTIK AUSTRIA